

MEDIENMITTEILUNG

## **Lalique Group präzisiert Ausblick für 2019**

**Zürich, 21. Oktober 2019 – Die in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung und dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern tätige Lalique Group SA (SIX: LLQ) präzisiert, dass sie, wie prognostiziert, für das Gesamtjahr 2019 eine geschätzte Steigerung des Betriebserlöses von rund 3% (1% in Lokalwährungen) auf rund EUR 140 Mio. erwartet. Der geschätzte EBIT für 2019 wird bei rund EUR 0.3 Mio. bis EUR 1.5 Mio. erwartet, entsprechend einer geschätzten EBIT-Marge im Bereich von 0.6%, nachdem bereits in der früheren Prognose von einer tieferen EBIT-Marge als für 2018 ausgegangen worden war.**

In Übereinstimmung mit der Prognose bei der Veröffentlichung der Halbjahresresultate am 11. September 2019 geht Lalique Group für 2019 von einem weiteren moderaten Umsatzwachstum im niedrigen einstelligen Prozentbereich (in Lokalwährungen) aus. Der für 2019 erwartete Betriebserlös liegt bei rund EUR 140 Mio., gegenüber EUR 136.4 Mio. für 2018 (rund +3% oder +1% in Lokalwährungen).

Während im bisherigen Jahresverlauf die Umsätze in den Segmenten Ultrasun, Grès, Jaguar und andere Marken wie auch im Lalique-Kristallgeschäft erwartungsgemäss weiter zunahmen, rechnet das Unternehmen für das Gesamtjahr 2019 mit einem deutlichen Rückgang der margenstärkeren Umsätze bei Lalique Parfums im Mittleren Osten. Wie bereits früher erläutert, hatten die schwierigen Markt- und Betriebsbedingungen im Mittleren Osten – einschliesslich des Iran-Embargos, aufgrund dessen Lalique Group ihre Geschäftsaktivitäten im Land einstellen musste – die Umsätze von Lalique und insbesondere Lalique Parfums bereits im ersten Halbjahr 2019 belastet. Diese Situation hat sich im bisherigen Verlauf des zweiten Halbjahres verschärft und beeinträchtigt die Profitabilität entsprechend.

Die im Vergleich zu 2018 niedriger erwartete Profitabilität im Jahr 2019 widerspiegelt auch die geplanten weiteren Aufwendungen im Segment Lalique für den Geschäftsausbau in Japan, China und den USA, ebenso wie den operativen Verlust von The Glenturret und die damit verbundenen einmaligen Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition im ersten Halbjahr, wie es erwartet und auch bereits bekannt gegeben worden ist. Zudem beeinträchtigen makroökonomische Unsicherheiten und die politischen Unruhen in Hongkong zunehmend die Geschäftsentwicklung.

Vor diesem Hintergrund erwartet Lalique Group für 2019 einen geschätzten EBIT von rund EUR 0.3 Mio. bis EUR 1.5 Mio., entsprechend einer geschätzten EBIT-Marge im Bereich von 0.6%. Ohne Berücksichtigung der einmaligen Kosten im Zusammenhang mit der Akquisition von 50% an The Glenturret wird der EBIT für 2019 auf rund EUR 1.5 Mio. bis EUR 2.7 Mio. geschätzt, bei einer EBIT-Marge im Bereich von 1.5%. Im Vergleich dazu beliefen sich 2018 der EBIT auf EUR 6.1 Mio. und die EBIT-Marge auf 4.5%, worin ein ausserordentlicher Ertrag von EUR 2.4 Mio. enthalten war.

# LALIQUE GROUP

Lalique Group bestätigt, dass das Unternehmen wie bereits kommuniziert im zweiten Halbjahr 2019 den Abschluss eines Vertrags über eine zusätzliche Parfüm-Lizenz erwartet.

Lalique Group konzentriert sich weiter auf die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen und sieht sich mit ihrer Diversifikationsstrategie bei einer breiten internationalen Zielkundschaft im Luxusgütermarkt gut positioniert. Mit einem verstärkten Fokus auf die Profitabilität erwartet das Unternehmen für 2020 gegenüber 2019 deutlich verbesserte Ergebnisse. Dazu sollen eine straffere Kostenkontrolle, Fortschritte der Geschäfte in Asien und den USA sowie eine Stabilisierung im Mittleren Osten durch Massnahmen zur Neuausrichtung der Vertriebs- und Marketingaktivitäten beitragen.

## **Medienkontakt**

Lalique Group SA  
Esther Fuchs  
Senior Communication & PR Manager  
Grubenstrasse 18  
CH-8045 Zürich

Telefon: +41 43 499 45 58  
[esther.fuchs@lalique-group.com](mailto:esther.fuchs@lalique-group.com)

## **Lalique Group**

Lalique Group ist ein Nischenplayer in der Kreation, der Entwicklung, der Vermarktung sowie dem weltweiten Vertrieb von Luxusgütern. Die Geschäftsfelder umfassen Parfüms, Kosmetika, Kristall, Schmuck, hochwertige Möbel und Wohnaccessoires sowie Kunst, Gastronomie und Hotellerie sowie Single Malt Whisky. Das im Jahr 2000 gegründete Unternehmen beschäftigt rund 720 Mitarbeitende und hat seinen Hauptsitz in Zürich. Die Marke Lalique, die den Namen der Gruppe prägt, wurde 1888 in Paris von René Lalique, Meister der Glas- und Schmuckkunst, ins Leben gerufen. Die Namenaktien von Lalique Group (LLQ) sind an der SIX Swiss Exchange kotiert.

Zusätzliche Informationen finden Sie unter [www.lalique-group.com](http://www.lalique-group.com).